

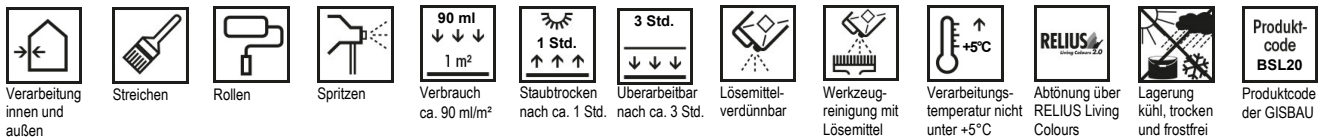
# Technisches Merkblatt

## ALLGRUND



Art.-Nr.: 275771 Stand: 01.2023

Aromatenfreier, vielseitiger, schnell trocknender Haftgrund mit aktivem Korrosionsschutz. Universell als Grund- und Zwischenanstrich einsetzbar. Geeignet auf tragfähigen Altanstrichen, Eisen, Stahl, Zink, Aluminium, Hart-Kunststoffen (PVC, PUR, Acrylglas, Melaminharz, Resopal), Holz und Holzwerkstoffen. Isoliert Holzinhaltstoffe. Innen und außen.



TECHNISCHE DATEN	
<b>Dichte / spez. Gewicht</b>	Ca. 1,47 g/cm <sup>3</sup>
<b>VOC-Gehalt</b>	EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/i): 500 g/l Dieses Produkt enthält max.: 500 g/l
<b>Bindemittelbasis</b>	Spezielle Kunstharzkomination
<b>Glanzgrad</b>	Matt
<b>Zusammensetzung</b> nach VdL-Deklaration	Alkydharze, anorganische Weißpigmente, (je nach Farbton anorganische und/oder organische Pigmente), anorganische und mineralische Füllstoffe, Korrosionsschutzpigmente, aromatische und aliphatische Kohlenwasserstoffgemische, Glykolether, Alkohole, Netzmittel, Schichtsilikate, Trockenstoffe, Antioxidantien, Haftvermittler, Lichtschutzmittel. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000.
<b>Verarbeitung und Werkzeugempfehlung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Streichen: mit Pinsel aus Naturhaarborsten</li> <li>• Rollen: mit einer Kurzflor- oder Schaumwalze</li> <li>• Spritzen: mit einem Hochdruckgerät</li> </ul> <p>Die Empfehlungen der Werkzeug- und Gerätehersteller sind zu beachten.</p>
<b>Hochdruck-Spritzen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Düse: 1,9-2,2 mm</li> <li>• Druck: 1,8-2,0 bar</li> <li>• Konsistenz: Original (Verdünnung mit RELIUS SPEZIALVERDÜNNUNG AF bis max. 5% möglich)</li> </ul> <p>Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Übliche Schutzmaßnahmen dabei beachten.</p>
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Optimale Verarbeitungstemperatur +10°C bis +25°C (ca. 65% rel. Luftfeuchtigkeit) Nicht unter +5°C verarbeiten (Material-, Luft- und Objekttemperatur)
<b>Trockenzeiten</b> 20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staubtrocken nach ca. 1 Stunde</li> <li>• Überarbeitbar nach ca. 3 Stunden</li> </ul> <p>Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen.</p>
<b>Verbrauch</b> pro Anstrich	Ca. 90 ml/m <sup>2</sup>  Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln.
<b>Verdünnung</b>	Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt
<b>Werkzeugreinigung</b>	Sofort nach Gebrauch mit Terpentinersatz oder Nitro-Universalverdünnung
<b>Gebindegrößen</b>	0,375 l, 0,75 l, 2,5 l
<b>Farbtöne</b>	Standard: Weiß, hellgrau, rotbraun, graugrün Abtönung über RELIUS Living Colours
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Trocken, kühl, jedoch frostfrei</li> <li>• Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden</li> <li>• Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten</li> <li>• Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren).</li> </ul>

<b>Gefahrenkennzeichnung</b>	Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt
<b>Produktcode</b>	BSL20

**Vorbehandlung:**

Untergrund auf Eignung als Anstrichträger prüfen (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern. Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig, rostfrei und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebelandabrisse überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenanschliff erfolgen. Vergraute und abgewitterte Holzzone bis zum tragfähigen Untergrund abschleifen. Tragfähige Altanstriche reinigen und anschleifen. Scharfe Holzkanten abrunden. Für ausreichende Ablaufschrägen bei waagerechten Flächen sorgen. Die Holzfeuchte sollte bei Laubhölzern 12% und bei Nadelhölzern 15% nicht übersteigen. Je trockener der Untergrund, desto größer ist die Eindringtiefe, wodurch die Schutzfunktion und Lebensdauer von Folgeanstrichen verbessert wird. Tropenhölzer mit trocknungsverzögernden Inhaltsstoffen mit Nitroverdünnung auswaschen und Probeanstriche anlegen. Im Außenbereich wird empfohlen, unbehandelte oder freigelegte, pilzanfällige Hölzer mit RELIUS HOLZSCHUTZGRUND L vorzubehandeln. Technisches Merkblatt, DIN 68800, Teil 3 und BFS Merkblatt 18 beachten.

**Untergrund/Anstrichträger:**

Untergrund	Vorbehandlung	Grundanstrich
<b>Holz:</b>		
Span- und Hartfaserplatten	Reinigen und entstauben. Ölgehärtete Hartfaserflächen durch Probeanstrich auf Eignung als Anstrichträger prüfen (siehe BFS-Merkblatt Nr. 18).	1-2 x RELIUS ALLGRUND
<b>Metalle:</b>		
Eisen, Stahl	Die Oberfläche muss sauber, trocken und frei von Walzhaut und anderen Fremdschichten sein. Für Stahluntergründe empfehlen wir Strahlentrostung Sa 2, 1/2 nach DIN EN ISO 12944, Teil 4. Der Untergrund muss sauber, staub- und trennmittelfrei, trocken, fest und frei von anderen Verunreinigungen sein.	2 x RELIUS ALLGRUND
Zink, verzinkter Stahl, Bleche	Ammoniakalische Netzmittelwäsche. Auf verzinkten Flächen ein Gemisch aus 10 Litern Wasser, 1/2 Liter einer 25%igen Ammoniaklösung und 2 Kronenkorken Netzmittel, wie z.B. Pril, Spüli o.ä., auftragen. Dann erfolgt ein Nassschliff mit einem Kunststoffvlies, wie z.B. Scotch-Britt. Beim Nassschleifen entsteht ein feiner Schaum, der etwa 10 Min. auf der Fläche einwirken muss. Anschließend nochmals nass nachschleifen, bis der Schaum metallisch grau wird. Danach gründlich mit klarem Wasser nachwaschen, bis der Schaum entfernt ist alternativ mit RELIUS REINIGER MULTIPOWER oder mit einem speziellen Zinkreiniger entfetten (siehe BFS-Merkblatt Nr. 5).	2 x RELIUS ALLGRUND
Aluminium, Kupfer	Reinigen und entfetten (siehe BFS Merkblatt Nr. 6).	2 x RELIUS ALLGRUND
<b>Kunststoffe:</b>		
Hart-PVC, PUR, Acrylglas, Melaminharz, Resopal	Flächen gründlich reinigen und entfetten, leicht mit feinem Schleifpapier oder Schleifvlies anrauen (z.B. Korn 400) und mit RELIUS SPEZIALVERDÜNNUNG oder Silikonreiniger abreiben. Bei Anlösen ist der Untergrund ungeeignet. Eine Probefläche zur Ermittlung der Tragfähigkeit sollte angelegt werden. (siehe dazu auch BFS-Merkblatt Nr. 22).	1-2 x RELIUS ALLGRUND
<b>Altbeschichtungen:</b>		
Intakte Anstriche	Die Haftung und Verträglichkeit ist am besten durch einen Probeanstrich zu überprüfen. Verwitterte, rissige und nicht mehr einwandfrei haftende Schichten sind zu entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Glänzende, glatte Altbeschichtungen müssen angeraut werden.	1-2 x RELIUS ALLGRUND
Bei nicht aufgeführten bzw. unbekanntem Untergründen unbedingt Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.		

**Anstrichaufbau:**

**Grundanstrich:**

Siehe Tabelle Untergrund/Anstrichträger

**Deckanstrich:**

1-2 x mit den lösemittelhaltigen RELIUS Decklacken

**Hinweise:**

Vor Verarbeitung gründlich aufrühren. Auch als Grundanstrich für Warmwasserheizkörper (temperaturbeständig bis +100°C) geeignet. Nicht auf thermoplastischen Untergründen einsetzen. Thermoplastische Untergründe erkennt man durch eine Lösemittelprobe mit Nitroverdünnung. Starkes anlösen = thermoplastischer Altanstrich. Lösemittelbasierende

Alkydharzlacke besitzen einen materialtypischen Eigengeruch, der auch nach der Trocknung noch wahrnehmbar sein kann. Für großflächige Anwendungen in Aufenthaltsräumen empfehlen wir deshalb den Einsatz von RELIUS Lacken auf Wasserbasis. Bei liegend lackierten Flächen und/oder wenig belüfteten Räumen sowie bei geringen Tageslichtverhältnissen sind Trocknungsverzögerungen und Glanzgradabweichungen möglich. Für ausreichend Wärme und Belüftung sorgen. Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichend Belüftung sorgen. Bei der Spritzverarbeitung beachten: Aerosole (Spritznebel) nicht einatmen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Nur Material gleicher Produktions- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

**Entsorgung:**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Egetrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Lösemittelbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.